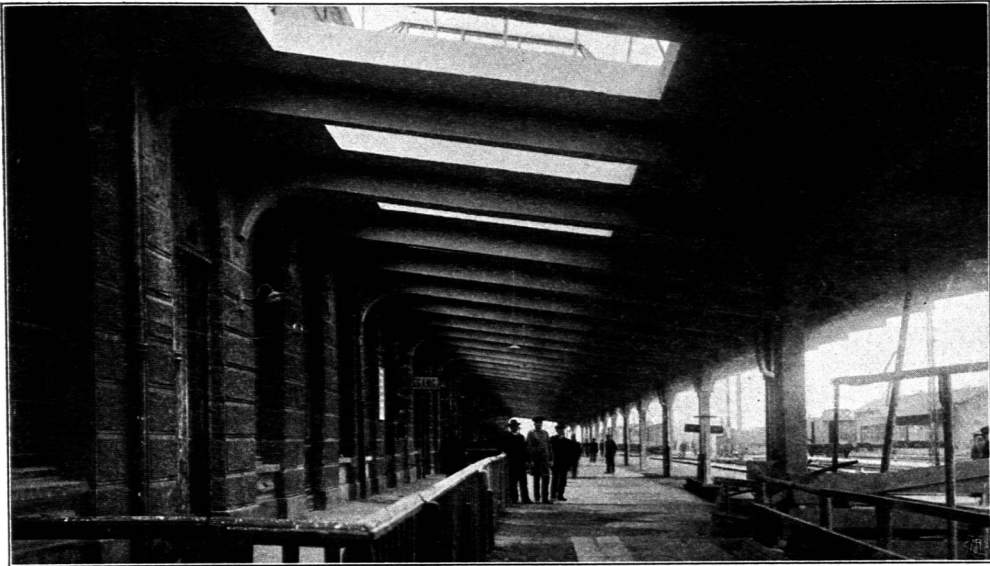


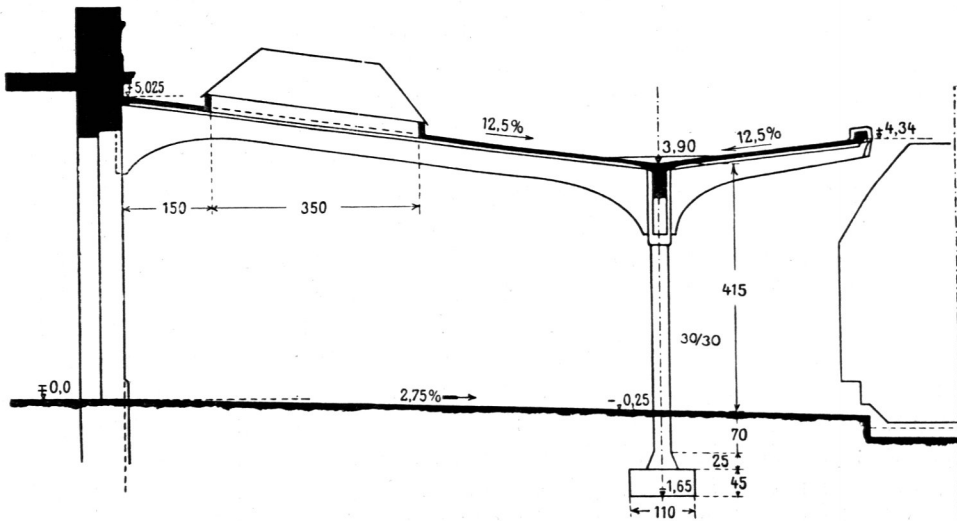
α) Man setzt in die sonst undurchlichtige Dachdeckung verglaste Dachteile ein: also bald größere, bald kleinere Flächenpartien, die mit Glas, am besten

Fig. 342.



Innenansicht.

Fig. 343.

Querschnitt. — $\frac{1}{125}$ w. Gr.

Bahnsteigdach auf dem Bahnhof zu Eger.

Ausgeführt von *Dyckerhoff & Widmann* A.-G. zu Nürnberg.

wohl mit Drahtglas, eingedeckt sind. Bisweilen wird der ganzen Länge des Bahnsteigdaches nach ein durchgehender Streifen verglast. Fig. 325 u. 327 liefern für die erstere Anordnung, Fig. 329 für die zweite ein Beispiel.